


**Anfrage**

Anfrage Nr.: A/2023/368

Datum: 07.09.2023

|                      |                           |
|----------------------|---------------------------|
| <b>Wiedervorlage</b> |                           |
| <b>Aktenzeichen</b>  |                           |
| <b>Bezug-Nr.</b>     |                           |
| <b>Fraktion</b>      | <b>Fraktion B90/GRÜNE</b> |
|                      | <b>Dr. Seidel, Elke</b>   |

| <b>Beratungsfolge</b> | <b>Termin</b> | <b>Status</b>           |
|-----------------------|---------------|-------------------------|
| Kreistag              | 12.10.2023    | öffentlich zur Kenntnis |

**Betreff:**
**Extremistische Gewaltkriminalität im LK PM**

Extremistische Gewaltkriminalität ist seit Jahren in weiten Teilen Brandenburgs ein Problem. Diese Vorfälle und Gewalttaten stellen dabei besonders ein Hindernis für die ökonomische Entwicklung Brandenburgs dar, da sie z. B. der Entwicklung des Tourismus nach Brandenburg schaden. Um präventive Maßnahmen ergreifen zu können, soll die Verwaltung darüber berichten, inwiefern rechts- bzw. linksextremistische Vorfälle und Strukturen Landkreis Potsdam-Mittelmark zu erkennen sind.

Hierzu soll die Verwaltung darüber berichten, welche rechts- bzw. linksextremistischen Vorfälle und Strukturen ihr im Landkreis bekannt geworden sind und wie der Umgang damit innerhalb des Landkreises aussieht.

**Anfragen:**

1. Sind der Verwaltung in den Jahren 2021-2023 rechts- oder linksextremistisch motivierte Angriffe auf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung des Landkreises Potsdam-Mittelmark bekannt geworden? Wenn ja, wie viele? Bitte nach Jahren aufschlüsseln.
2. Hat es im Bereich der Verwaltung des Landkreises Potsdam-Mittelmark in den Jahren 2021-2023 Vorfälle mit sogenannten „Reichsbürgern“ gegeben? Wenn ja, wie oft? Bitte nach Jahren aufschlüsseln.
3. Haben sich in den Jahren 2021-2023 Bürgerinnen und Bürger wegen rechts- bzw. linksextremistischer Bedrohungen oder Angriffe hilfesuchend an die Verwaltung des Landkreises-Potsdam-Mittelmark gewandt? Wenn ja, wie oft? Bitte nach Jahren aufschlüsseln.
4. Sind der Verwaltung im Bereich der kreiseigenen Schulen im Landkreis Potsdam-Mittelmark in den Jahren 2021-2023 Vorfälle mit rechts- oder linksextremistischem Hintergrund bekannt geworden? Wenn ja, wie oft? Bitte nach Jahren aufschlüsseln.
5. Sind der Verwaltung im Bereich der durch den Landkreis unterstützten Jugendarbeit im Landkreis Potsdam-Mittelmark in den Jahren 2021-2023 Vorfälle mit rechts- oder linksextremistischem Hintergrund bekannt geworden? Wenn ja, wie oft? Bitte nach Jahren aufschlüsseln.
6. Sind der Verwaltung im Bereich der Flüchtlingsunterbringung im Landkreis Potsdam-Mittelmark in den Jahren 2021-2023 Vorfälle mit rechts- oder linksextremistischen Hintergrund bekanntgeworden? Wenn ja, wie oft? Bitte nach Jahren aufschlüsseln.

7. Sind der Verwaltung im Bereich des Ordnungsamtes in den Jahren 2021-2023 Vorfälle mit rechtsextremistischem Hintergrund bekanntgeworden? Wenn ja, wie oft? Bitte nach Jahren aufschlüsseln.
8. Sind der Verwaltung gewaltbereite rechts- oder linksextremistische Strukturen im Landkreis Potsdam-Mittelmark bekannt? Welche?
9. Welche Maßnahmen der Prävention rechts- bzw. linksextremistischer Gewalt werden im Landkreis umgesetzt?
10. Welche Strukturen bestehen, um von rechts- bzw. linksextremistischen Drohungen und Angriffen betroffene Verwaltungsmitarbeiterinnen und Verwaltungsmitarbeiter sowie Bürgerinnen und Bürger zu unterstützen?

gez.  
Andrea Schwarzkopf  
Abgeordnete der Fraktion B90/GRÜNE



## Landkreis Potsdam-Mittelmark

Der Landrat

Fachbereich Sicherheit, Ordnung und  
Verkehr  
Straßenverkehrsbehörde/Verkehrsüber-  
wachung

Landkreis Potsdam-Mittelmark · Postfach 1138 · 14801 Bad Belzig

Frau

Andrea Schwarzkopf  
Fraktion B90/GRÜNE

über Büro des Kreistages

**Frau Vierke-Eichler**  
Fachdienstleiterin

Besucheradresse:

Am Gutshof 1-7, 14542 Werder (Havel)  
Tel. 03327/739235 Fax 03327/739270  
Heike.Vierke-Eichler@Potsdam-  
Mittelmark.de

Unser Zeichen

Datum 04.10.2023

### Ihre Anfrage A/2023/368 vom 07.09.2023 – Extremistische Gewaltkriminalität im LK PM

Sehr geehrte Frau Schwarzkopf,

Ihre vorgenannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

Extremistische Gewaltkriminalität ist seit Jahren in weiten Teilen Brandenburgs ein Problem. Diese Vorfälle und Gewalttaten stellen dabei besonders ein Hindernis für die ökonomische Entwicklung Brandenburgs dar, da sie z. B. der Entwicklung des Tourismus nach Brandenburg schaden. Um präventive Maßnahmen ergreifen zu können, soll die Verwaltung darüber berichten, inwiefern rechts- bzw. linksextremistische Vorfälle und Strukturen Landkreis Potsdam-Mittelmark zu erkennen sind. Hierzu soll die Verwaltung darüber berichten, welche rechts- bzw. linksextremistischen Vorfälle und Strukturen ihr im Landkreis bekannt geworden sind und wie der Umgang damit innerhalb des Landkreises aussieht.

- 1. Sind in der Verwaltung in den Jahren 2021-2023 rechts- oder linksextremistisch motivierte Angriffe auf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung des Landkreises Potsdam-Mittelmark bekannt geworden? Wenn ja, wie viele? Bitte nach Jahren aufschlüsseln.**

In den Jahren 2021 – 2023 hat der für entsprechende Strafanzeigen zuständige Fachdienst 05 – Allgemeines Recht keine Strafanzeige erstattet, die eine rechts- oder linksextremistische Motivation erkennen ließ.

Im Jahr 2021, als ziemlich restriktive Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie angeordnet worden waren, gab es ein Ermittlungsverfahren von Amts wegen. Inwiefern die Polizei einen extremistischen Hintergrund angenommen hat, ist hier nicht bekannt.

- 2. Hat es im Bereich der Verwaltung des Landkreises Potsdam-Mittelmark in den Jahren 2021 – 2023 Vorfälle mit sogenannten „Reichsbürgern“ gegeben? Wenn ja, wie oft? Bitte nach Jahren aufschlüsseln.**

Bei „Vorfällen“ mit „Reichsbürger“-Bezug erfolgt eine Meldung an den FD 05 – Allgemeines Recht, wobei es sich dabei um Anschreiben (Brief, Einschreiben, Fax), Telefonanrufe und persönliche Vorsprachen (in der Behörde oder auf dem Grundstück des „Reichsbürgers“ anlässlich von Vollstreckungen) handelt. Mit Stand vom 15.09.2023 waren folgende Zahlen bekannt:

**Postanschrift**  
Landkreis Potsdam-Mittelmark  
Postfach 1138  
14801 Bad Belzig

**Tel.:** (033841) – 91 0  
**Fax:** (033841) – 91 218  
**E-Mail:** info@potsdam-mittelmark.de  
**Internet:** www.potsdam-mittelmark.de

**Bank** MBS Potsdam  
**BLZ** 160 500 00  
**Konto-Nr.** 3502221323  
**BIC** WELADED1PMB  
**IBAN** DE93160500003502221323

2021: 52  
2022: 52  
2023: 42

Einige Personen sind mehrfach in Erscheinung getreten

**3. Haben sich in den Jahren 2021 – 2023 Bürgerinnen und Bürger wegen rechts- bzw. linksextremistischer Bedrohungen oder Angriffe hilfesuchend an die Verwaltung des Landkreises Potsdam-Mittelmark gewandt? Wenn ja, wie oft? Bitte nach Jahren aufschlüsseln.**

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark ist diesbezüglich nicht kontaktiert worden.

**4. Sind der Verwaltung im Bereich der kreiseigenen Schulen im Landkreis Potsdam-Mittelmark in den Jahren 2021 – 2023 Vorfälle mit rechts- oder linksextremistischem Hintergrund bekannt geworden? Wenn ja, wie oft? Bitte nach Jahren aufschlüsseln.**

Gemäß der Richtlinie 09/21 des MBS, veröffentlicht im Abl. MBS/21, Nr. 30, S. 428, sind die Schulen verpflichtet, Vorkommnisse jeglicher Art von Gewalt dem zuständigen Staatlichen Schulamt zu melden. Darüber hinaus sind halbjährlich jeweils zum 10. März und 10. September durch die Staatlichen Schulämter die gemeldeten Vorfälle dem MBS zu übersenden. Die Meldungen unterliegen der Beachtung der Vorschriften nach EU-DSGVO. Die zwingende Meldung an die Schulträger ist durch die Richtlinie nicht vorgesehen.

Eine Abfrage bei Schulleitungen aufgrund der vorliegenden Anfrage ergab, dass es im fraglichen Zeitraum keine Vorfälle mit rechts- oder linksextremistischem Hintergrund an den kreiseigenen Schulen gab.

**5. Sind der Verwaltung im Bereich der durch den Landkreis unterstützten Jugendarbeit im Landkreis Potsdam-Mittelmark in den Jahren 2021 – 2023 Vorfälle mit rechts- oder linksextremistischem Hintergrund bekannt geworden? Wenn ja, wie oft? Bitte nach Jahren aufschlüsseln.**

In den Jahren 2021 – 2023 sind dem FD 53 – Kinder/Jugend/Familie keine Vorfälle mit rechts- oder linksextremistischem Hintergrund bekannt geworden.

Es gilt jedoch zu berücksichtigen, dass der FD nicht zwingend durch die Träger unterrichtet wird. Für die Übermittlung durch den Träger gibt es weder eine Rechtsgrundlage noch ein verabredetes System.

**6. Sind in der Verwaltung im Bereich der Flüchtlingsunterbringung im Landkreis Potsdam-Mittelmark in den Jahren 2021 – 2023 Vorfälle mit rechts- oder linksextremistischem Hintergrund bekannt geworden? Wenn ja, wie oft? Bitte nach Jahren aufschlüsseln.**

Dem FD 52 – Soziales und Wohnen sind für den genannten Zeitraum keine rechts- oder linksextremistischen Vorfälle, Angriffe oder Ähnliches zur Kenntnis gelangt. Es kann jedoch nicht sicher ausgeschlossen werden, dass es doch vereinzelte Fälle gab.

Seite 3

Eventuell werden der unterbringenden Behörde nicht alle Straftaten oder Übergriffe zur Kenntnis gegeben oder ob von Bewohnenden der Unterkünfte aufgegebenen Anzeigen eine entsprechende Bewertung durch die Polizei erfahren. Um hier eine konkrete Aussage zu erhalten wird empfohlen, sich an die die Statistik führende Landespolizei zu wenden.

**7. Sind der Verwaltung im Bereich des Ordnungsamtes in den Jahren 2021 – 2023 Vorfälle mit rechts- oder linksextremistischem Hintergrund bekannt geworden? Wenn ja, wie oft? Bitte nach Jahren aufschlüsseln.**

Derartige Vorfälle sind im genannten Zeitraum nicht bekannt geworden.

**8. Sind der Verwaltung gewaltbereite rechts- oder linksextremistische Strukturen im Landkreis Potsdam-Mittelmark bekannt? Welche?**

Es ist bekannt, dass ein Verwandter eines im NSU-Prozess Verurteilten, der als Aktivist der Organisation „Der III. Weg“ in Erscheinung getreten ist, zum damaligen Zeitpunkt im Landkreis wohnte. Ob dies noch der Fall ist, ist nicht bekannt.

**9. Welche Maßnahmen der Prävention rechts- bzw. linksextremistischer Gewalt werden im Landkreis umgesetzt?**

Durch den FD 05 – Allgemeines Recht wurden 2022 in der Kreisverwaltung zwei Schulungsveranstaltungen zum Umgang mit „Reichsbürgern“ durchgeführt. Unterstützung gegen Rechtsextremismus leistet das Mobile Beratungsteam (MBT), auf dessen Expertise empfehlend verwiesen wird.

Im Rahmen der Eingehung von Beschäftigten- oder Beamtenverhältnissen trägt die Kreisverwaltung als Arbeitgeber dafür Sorge, dass diejenigen, in deren Aufgabenbereichen auch hoheitliche Tätigkeiten wahrgenommen werden, sich durch ihr gesamtes Verhalten zur freiheitlich demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes bekennen.

**10. Welche Strukturen bestehen, um von rechts- bzw. linksextremistischen Drohungen und Angriffen betroffene Verwaltungsmitarbeiterinnen und Verwaltungsmitarbeiter sowie Bürgerinnen und Bürger zu unterstützen?**

Für Beschäftigte der Kreisverwaltung, für Kreistagsabgeordnete sowie für vom Kreistag berufene Vertreter des Landkreises Potsdam-Mittelmark gewährt der Landkreis auf der Grundlage einer hierfür erlassenen Richtlinie unter den darin normierten Voraussetzungen Rechtsschutz in Strafverfahren, die dienstlich begründet sind.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Vierke-Eichler gern zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Marko Köhler  
Landrat